

- Essenz:** Liebliche Kinder, ergründet jeden Tag den Ozean des Wissens, denn nur dann steigt der Grad eures Glücks. Bleibt euch auf Schritt und Tritt bewusst, dass ihr diejenigen seid, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen.
- Frage:** Was ist die einfache Methode für Selbstfortschritt?
- Antwort:** Führt tägliche Aufzeichnungen, damit ihr Selbstfortschritt machen könnt. Prüft euch selbst: Habe ich während des Tages lasterhafte Handlungen verrichtet? Macht Aufzeichnungen über eure göttlichen Tugenden, so wie Schüler ihre Leistungen dokumentieren, dann werdet ihr weiterhin Selbstfortschritt erzielen.
- Lied:** Der Eine aus der weit entfernten Region ist in dieses fremde Land gekommen...

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, was die weit entfernte Region ist. In der Welt draußen weiß dies kein einziger Mensch. Egal wie groß ein Gelehrter und Schriftgelehrter (Pandits) auch sein mag, er kennt die Bedeutung dieses Begriffes nicht. Ihr Kinder wisst, dass der Vater, an den sich alle menschlichen Wesen als Gott erinnern, sich „oben“ in der unkörperlichen Dimension aufhält. Das weiß sonst niemand. Ihr Kinder versteht jetzt die Geheimnisse dieses Schauspiels/Dramas. Alles, was von Anfang an geschehen ist und was noch geschehen wird, befindet sich in eurem Bewusstsein. Bewahrt das Wissen, wie sich dieser Weltkreislauf immer weiter dreht, in eurem Gedächtnis. Auch unter euch verstehen alle in unterschiedlichem Maße. Da ihr den Ozean des Wissens nicht erforscht, steigt auch euer Grad des Glücks nicht. Wo auch immer ihr geht und steht – bleibt euch bewusst, dass ihr diejenigen seid, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen: „Ich, eine Seele, kenne den gesamten Weltkreislauf vom Anfang bis zum Ende.“ Ihr sitzt jetzt hier, aber ihr erinnert euch an die unkörperliche Dimension. Es ist die liebliche, stille Heimat, das Nirwana: die Welt der Stille, in der die Seelen leben. Ihr Kinder versteht das sehr schnell. Niemand sonst weiß es. Obwohl die Menschen lernen und so vielen Schriften studieren, profitieren sie überhaupt nicht davon. Sie alle befinden sich auf dem Weg des Abstiegs, ihr hingegen steigt auf. Ihr trefft eure Vorbereitungen, nach Hause zurückzukehren. Wir müssen diese alte Kleidung zurückzulassen und heimkehren. Das macht euch glücklich. Einen halben Kreislauf lang habt ihr Anbetung praktiziert, um nach Hause gehen zu können. Ihr seid jedoch die Treppe immer weiter hinabgestiegen. Baba erklärt euch jetzt alles mit einfachen Worten. Ihr Kinder solltet sehr glücklich darüber sein, dass Gott, der Vater, euch lehrt. Darüber solltet ihr sehr glücklich sein. Der Vater lehrt euch persönlich. Baba, der Vater aller Seelen, unterrichtet uns wieder einmal. Er hat uns schon viele Male unterrichtet. Er kommt dann, wenn ihr durch den gesamten Kreislauf gegangen seid. Zurzeit seid ihr diejenigen, die das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Ihr setzt euch für euer seelisches Wohl ein, um Gottheiten in Vishnus Welt zu werden. Niemand auf der gesamten Welt kann euch dieses Wissen vermitteln. Shiv Baba lehrt uns. Ihr solltet so glücklich sein! Ihr Kinder wisst, dass all diese Schriften etc. zum Weg der Anbetung gehören. Sie führen nicht zur Erlösung. Die gesamte unbegrenzte Vielfalt des Anbetungsweges wird auch benötigt. Es gibt eine unbegrenzte Vielfalt. Der Vater sagt: Ihr seid auf diesem Wege immer tiefer gefallen. Ihr seid lange umhergeirrt und jetzt sitzt ihr hier in Stille. Euer Umherstolpern ist nun vorbei. Ihr Seelen wisst, dass nur noch sehr wenig Zeit bleibt, um rein zu werden. Der Vater zeigt euch jetzt den Weg dazu. Er sagt: „Verbindet euch mit Mir und ihr könnt von tamopradhan satopradhan werden. Danach werdet ihr in einer satopradhanen Welt regieren. Der Vater hat euch diesen Weg bereits viele Male gezeigt, in jedem Kreislauf. Prüft auch eure eigene

Bewusstseinsstufe. Studenten bemühen sich um Bildung. Ihre Studien und ihr Verhalten werden dokumentiert. Verinnerlicht hier auch göttliche Tugenden! Wenn ihr täglich eure Aufzeichnungen führt, wird es sehr guten Selbstfortschritt geben. „Habe ich heute irgendwelche lasterhaften Handlungen verrichtet? Ich muss eine Gottheit werden.“ Lakshmis und Narayans Bild befindet sich vor euch. Es ist ein sehr einfaches Bild! Shiv Baba befindet sich ganz oben. Er gibt euch das Erbe durch Prajapita Brahma, und darum existieren in der Übergangszeit ganz bestimmt auch die Brahmanen. Gottheiten leben im Goldenen Zeitalter, Brahmanen im Übergangszeitalter und die Angehörigen des Shudra-Clans leben im Eisernen Zeitalter. Habt auch das vielfältige Bildnis vor Augen. Wir sind jetzt Brahmanen, der oberste Haarknoten, und wir werden dann Gottheiten. Der Vater unterrichtet uns Brahmanen, um uns in Gottheiten zu verwandeln. Verinnerlicht deshalb auch göttliche Tugenden und werdet sehr liebenswert. Fügt niemandem Leid zu. Ebenso wie ihr die eine oder andere Arbeit verrichtet, um dadurch den Lebensunterhalt für euren Körper zu verdienen, so ist es hier auch nötig, jetzt der Yaga zu dienen. Wenn jemand krank ist und keinen Dienst ausführen kann, dann sollten andere ihm behilflich sein. Wenn jemand krank wird oder den Körper verlässt, dann ist das kein Grund zum Weinen oder Leid zu erfahren. Bleibt völlig still und in der Verbindung mit Baba. Es sollte kein Laut zu hören sein. Wenn sie einen Leichnam zum Verbrennungsplatz bringen, dann machen die Leute sehr viel Lärm und rufen: „Rama sei mit dir!“ Ihr braucht gar nichts zu sagen. Ihr erobert die Welt durch die Kraft der Stille. Sie haben die Wissenschaft, wohingegen ihr über die Kraft der Stille verfügt (science / silence). Kinder, ihr kennt jetzt die wahre Bedeutung von Gyan und Vigyan. Gyan bedeutet Verstehen, Vigyan bedeutet, alles zu vergessen, sogar über das Gyan hinaus zu gehen. Es gibt also Gyan und es gibt Vigyan. Ihr Seelen wisst, dass die Dimension der Stille euer Zuhause ist. Dann/danach gibt es auch Gyan. Ihr seid Rup und Basant (Verkörperungen der Stille, welche die Juwelen des Wissens regnen lassen). Baba ist auch Rup und Basant und Er besitzt auch das gesamte Wissen über den Weltkreislauf. Man hat ein Gebäude „Vigyan Bhavan“ genannt, doch sie verstehen die Bedeutung dieser Bezeichnung überhaupt nicht. Ihr Kinder versteht, dass die Wissenschaft zur Zeit sowohl Glück als auch Leid verursacht. Dort gibt es Glück und nichts als Glück. Hier ist das Glück nur vorübergehend. Alles Übrige ist nur Leid und nichts als Leid. Die Menschen sind in ihrem eigenen Zuhause so unglücklich. Sie denken, je früher sie sterben würden, desto eher könnten sie von dieser Welt des Leides befreit werden. Kinder, ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Ihr solltet so viel inneres Glück verspüren. Baba kommt in jedem Kreislauf, um uns zu Bewohnern des Himmels zu machen. Deshalb solltet ihr Seine Weisungen unbedingt befolgen. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, fügt nie jemandem Leid zu. Werdet rein, während ihr zusammen mit eurer Familie lebt. Wir alle sind Brüder und Schwestern. Das ist eine Beziehung der Liebe. Es darf keine andere Blickweise geben. Jede Krankheit ist für den Betroffenen einzigartig. Deshalb erhält jeder individuellen Rat. Einige fragen: „Baba, das ist meine Situation. Was soll ich jetzt tun?“ Baba erklärt: Der Blick zwischen Bruder und Schwester darf niemals unrein sein. Es sollte kein Kampf stattfinden. Ich bin der Vater von euch, den Seelen. Shiv Baba spricht durch Brahma's Körper. Also ist Prajapita Brahma Shiv Babas Sohn. Er betritt einen gewöhnlichen Körper. Vishnu gehört zum Goldenen Zeitalter. Der Vater sagt: Ich bin gekommen und in ihn eingetreten, um die Welt zu erneuern. Baba fragt: Werdet ihr Kaiser und Kaiserinnen der Welt? „Ja Baba, warum nicht?“ Ja, aber dann müsst ihr unbedingt rein leben! Das ist schwierig! Oh! Aber Gott verwandelt euch in Meister der Welt! Könnt ihr da nicht rein bleiben? Schämt ihr euch nicht? Selbst euer leiblicher Vater sagt euch, dass ihr keine unreinen Handlungen ausführen sollt. Aufgrund dieses Lasters entstehen Hindernisse. Von Anfang an gab es nur aufgrund dieses Lasters so viel Aufruhr. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, besiegt dieses Laster. Ich bin gekommen, um euch rein zu machen. Ihr habt jetzt den entsprechenden Intellekt erhalten, um selbst beurteilen zu können, was

richtig oder falsch ist, was gut oder schlecht ist. Lakshmi und Narayan zu werden, ist euer Ziel und eure Bestimmung. Im Himmel besitzen die Menschen göttliche Tugenden. Die Menschen des Eisernen Zeitalters haben Fehler. Niemand versteht, dass dies jetzt Ravans Königreich ist. Jedes Jahr verbrennen sie Abbilder Ravans, er ist der Feind. Die Menschen verbrennen sein Bildnis immer wieder, dennoch wissen sie nicht, wer er ist. Wir alle gehören zu Ravans Königreich und sind deshalb alle lasterhaft/gottlos. Dennoch hält sich niemand selbst für gottlos. Viele sagen, dass dies ein Königreich der Gottlosen sei: wie der Herrscher, so die Bürger. Trotzdem verstehen sie nicht einmal so viel. Der Vater ist hier und erklärt, dass Ramas Königreich sich von Ravans Königreich unterscheidet. Ihr seid jetzt im Begriff, mit allen Tugenden angefüllt zu werden. Der Vater sagt: Teilt dieses Wissen mit den Anbetern, die Mich anbeten und mit denen, die die Gottheiten in den Tempeln anbeten, doch zerbrecht euch wegen jener Leute nicht den Kopf. In den Tempeln werdet ihr viele Anbeter/Gläubige finden. Fühlt deren Puls. Es gibt Ärzte, die anhand des Pulses sofort sagen können, welche Krankheit jemand hat. In Delhi gab es einen sehr bekannten ayurvedischen Arzt mit Namen Ajmal Khan. Der Vater macht euch für 21 Leben dauerhaft gesund und wohlhabend. Hier sind alle Menschen krank, ungesund. Dort gibt es niemals eine Krankheit. Ihr werdet konstant gesund und konstant wohlhabend. Ihr beherrscht eure Sinnesorgane durch die Yogakraft. Eure Sinnesorgane dürfen euch niemals täuschen. Baba hat erklärt: Bleibt in akkurate Erinnerung. Bleibt seelenbewusst, dann täuschen euch eure Sinnesorgane nicht. Erringt hier und jetzt den Sieg über diese Laster. Dort ist eure Blickweise immer gesittet. Ravans Königreich existiert dort nicht. Es herrscht das gewaltfreie Dharma der Gottheiten. Dort gibt es keine Kriege etc. Dies wird der letzte Krieg sein und durch ihn öffnen sich die Tore zum Himmel. Dann wird es keine Kriege mehr geben. Dies ist das letzte Opferfeuer und danach wird es einen halben Kreislauf lang keine Opferfeuer mehr geben. Der gesamte Abfall wird hierin geopfert.

Die Flammen der Zerstörung werden aus diesem Opferfeuer hervorgehen und alles wird gereinigt. Ihr Kinder hattet entsprechende Visionen. Der Fruchtsaft dort wird erstklassig und köstlich sein. Ihr gründet jetzt dieses Königreich und deshalb solltet ihr so glücklich sein. Euer Name lautet „Shiv Shaktis“, die Mütter Bharats. Nur durch Erinnerung erhaltet ihr Kraft von Shiva. Das hat nichts mehr mit Umherirren zu tun. Jene Menschen denken, dass alle, die keine Anbetung ausführen, Atheisten seien. Ihr hingegen sagt, dass diejenigen Atheisten seien, die den Vater und die Schöpfung nicht kennen. Ihr seid jetzt Theisten geworden und auch Seher/Kenner der drei Zeitaspekte. Ihr kennt die drei Welten und die drei Zeitaspekte. Lakshmi und Narayan haben ihr Erbe vom Vater erhalten. Ihr werdet jetzt wie sie. Nur der Vater erklärt all diese Zusammenhänge. Shiv Baba sagt selbst: Ich betrete Brahmas Körper und erkläre euch alles. Wie könnte Ich, der Unkörperliche, sonst etwas erklären? Kann ein Studium durch Inspiration stattfinden? Man braucht einen Mund, um unterrichten zu können. Dieser ist der Gaumukh (Mund der Kuh). Er ist die Senior-Mutter in menschlicher Gestalt. Der Vater sagt: Ich erkläre euch Kindern durch Brahma die Geheimnisse über Anfang, Mitte und Ende des Welt. Ich zeige euch gute Methoden. Das hat nichts mit Segen zu tun. Befolgt Meine Richtlinien. Euch wird Shrimat gegeben und das ist keine Frage der Gnade/Barmherzigkeit. Einige von euch sagen: „Baba, ich vergesse Dich immer wieder. Hab Erbarmen.“ Oh! Es ist aber doch eure Aufgabe, euch an Mich, euren Vater, zu erinnern. Welche Gnade sollte Ich euch gewähren? Ihr seid doch alle Meine Kinder. Würde Ich Gnade gewähren, dann würde jede Seele auf dem Thron sitzen. Ihr werdet jedoch entsprechend eurem Studium einen Status beanspruchen. Ihr seid diejenigen, die lernen müssen. Bemüht euch weiterhin. Erinnert euch an den Vater, den Meistgeliebten. Die Seelen können nicht unrein heimkehren. Der Vater sagt: Ihr seid Seelen und je nachdem wie sehr ihr euch an Mich erinnert, dementsprechend werdet ihr rein. Eine reine Seele kann nicht hierbleiben. Sobald ihr rein geworden seid, benötigt ihr einen neuen Körper. Es

widerspricht dem Gesetz, dass eine reine Seele einen unreinen Körper erhält. Auch Sannyasis werden aufgrund des Lasters geboren. Gottheiten haben eine reine Geburt und müssen keine Entzagung üben. Sie sind erhaben. Sie sind die wahren Mahatmas, die stets vollkommen lasterfrei sind. Ravans Königreich existiert dort nicht. Die neue Welt ist Ramas (Gottes) satopradhanes Königreich. Eigentlich sollte man nicht einmal „Rama“ sagen. Es ist Shiv Baba. Dies wird auch „Rudras unvergängliches Opferfeuer des Wissens“ genannt, in dem das „Pferd“ geopfert wird. Ob ihr nun Rudra oder Shiva sagt, es ist ein- und derselbe. Shri Krishnas Name wird nicht erwähnt. Shiv Baba kommt und spricht das Wissen. Wenn die Menschen ein Opferfeuer anzünden, dann fertigen sie ein Shiva-Lingam und viele Saligrams aus Lehm an. Sie beten diese an und zerbrechen sie anschließend. Baba gibt euch das Beispiel der Statuen der Gottheiten. Sie schmücken diese Denkmäler, bieten ihnen Essen und Wasser an, beten sie an und versenken sie dann. Genauso beten sie mit sehr viel Liebe und Reinlichkeit Abbilder Shiv Babas und der Saligrams an und zerbrechen sie dann. All das ist die Ausdehnung des Glaubens/der Anbetung. Der Vater erklärt euch Kindern jetzt, dass ihr in dem Maße Glück erfahrt, in dem ihr euch an den Vater erinnert. Prüft jeden Abend eure Aufzeichnungen, um zu sehen, ob ihr irgendwelche Fehler gemacht habt. Zieht euch selbst an den Ohren: „Baba, ich habe heute diesen Fehler gemacht. Bitte vergib mir!“ Baba sagt: Wenn ihr ehrlich seid, wird euch die Hälfte der Verfehlungen vergeben. Der Vater sitzt hier vor euch. Wenn ihr euch selbst Wohltat erweisen wollt, dann befolgt weiterhin Seinen Shrimat. Mit Hilfe einer Prüfliste werdet ihr große Fortschritte erzielen und das kostet euch nichts. Wenn ihr einen hohen Status beanspruchen möchtet, dann fügt niemandem Leid zu – weder durch Gedanken, Worte oder Handlungen. Wenn euch jemand etwas Falsches erzählt, hört zu, aber hört es dennoch nicht. Bemüht euch entsprechend. Der Vater kommt, um euch Kinder von allem Leid zu befreien und euch konstantes Glück zu schenken. Deshalb solltet ihr Kinder auch so werden. In den Tempeln könnt ihr am besten dienen. Dort trefft ihr viele religiös gesinnte Menschen. Viele besuchen auch eure Ausstellungen. Der Dienst, den ihr auf den Messen und Ausstellungen tun könnt, ist besser als der Dienst mit Diaprojektoren. Für die Messen sind Ausgaben erforderlich, doch diese Ausgaben sind definitiv nützlich. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Der Vater hat euch einen Intellekt gegeben, damit ihr das Richtige vom Falschen unterscheiden könnt. Verinnerlicht göttliche Tugenden auf der Grundlage dieser Urteilskraft. Fügt niemandem Leid zu. Lasst es zwischen euch die wahre Liebe von Bruder und Schwester geben. Habt keine unreinen Blicke füreinander.

Folgt jeder Richtlinie, die der Vater euch gibt. Studiert gut und seid euch selbst gegenüber barmherzig: Führt eine Chart für euren Selbstfortschritt. Wenn jemand etwas sagt, das Leid verursachen könnte, dann hört es, doch nehmt es nicht in euch auf.

Segen: Möget ihr eine wohltätige Seele sein und mit dem Sanskar göttlicher Königlichkeit über die Besonderheiten eines jeden sprechen.

Betrachtet euch beim Denken und Handeln stets als besondere Seelen. Erkennt die Besonderheiten voneinander und sprecht darüber, habt stets wohltätige Wünsche und lasst jeden besonders werden. Das ist göttliche Königlichkeit. Königliche Seelen können nichts

verinnerlichen, das andere ausrangiert haben. Passt deshalb immer auf, dass eure Augen im Hinblick auf Schwächen oder Fehler eurer Mitmenschen geschlossen sind. Singt Loblieder über alle, tauscht Blumen der Liebe und Kooperation miteinander aus und ihr werdet wohltätige Seelen.

Slogan: Die Kraft eines Segens kann jedes Feuer einer Situation in Wasser verwandeln.

*** O M S H A N T I ***

Avyakt Signal: Habt das innige Anliegen, vollkommen und karmateet zu werden.

Der Segen der wichtigsten Lehrer in Bezug auf die unkörperliche Form ist: „Mögest du karmateet sein!“ Der Segen der subtilen Form, d.h., der engelhaften Form, lautet: „Mögest du doppelt leicht sein!“ „Doppelt leicht“ bedeutet, stets bezüglich aller karmischen Bindungen leicht zu sein, und „licht“ bedeutet, stets in der Form des Lichtes stabil zu sein. Wer auf diese Weise doppelt leicht bleibt, kann auf leichte Weise die Karmateet-Stufe erreichen. Während ihr euch also im Dienst engagiert, habt das tiefe Anliegen: „Ich muss vollkommen und karmateet werden!“